

INFO PUNKT

● **Up to date**

Alles im Griff mit dem
neuen TARMED-Tarif
dank der Ärztekasse-
Software

Seite 3

● **Erleichterte Zusammenarbeit**

PalliaCare –
so gelingt der
problemlose
Informationsaustausch

Seite 2

● **Mobile elektronische KG**

«rockethealth»
jetzt neu auch
in französischer
Sprache

Seite 4

● **Transparenz als Vertrauensbasis**

Die Ärztekasse
schafft Transparenz
gegenüber Patientinnen
und Patienten

Seite 6

● Erleichterte Zusammenarbeit

PalliaCare – interprofessionelle Zusammenarbeit via Internet

Mit PalliaCare wird die interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Betreuung von Palliativpatienten mit Hilfe einer kollaborativen Webplattform erleichtert. Mit einem webbasierten Service oder einer App können Leistungserbringer wie Spitalarzt, Hausarzt, Spitexmitarbeitende, Seelsorger, Angehörige und freiwillige Helfer, die an der Betreuung eines Palliativpatienten beteiligt sind, einfach und effizient zusammenarbeiten.

Schneller Informationsaustausch

Im Zentrum der gemeinsamen Betreuung steht der Betreuungsplan. Dieses wichtige Doku-

ment ist in einer zentralen Dokumentenablage verfügbar. Bei Änderungen können alle Berechtigten unverzüglich per SMS oder Mail benachrichtigt werden. Ein zweiter wichtiger Baustein ist der Medikationsprozess. Mit der im Tablet eingebauten Kamera kann zum Beispiel der Strichcode einer Medikamentenverpackung erfasst und im selben Schritt die Dosierung definiert werden. PalliaCare bietet unter anderem auch die Möglichkeit, dass eine Spitexfachperson während des Patientenbesuches eine Änderung der Medikation beantragen kann. Der zuständige Hausarzt wird über den Antrag digital (per SMS, Mail usw.) informiert und kann die Medikationsänderung umgehend genehmigen. Dieser rasche Prozess wird möglich, weil PalliaCare auch unterwegs funktioniert. Die Spitexfachperson hat auf ihrem Tablet oder Handy alle Informationen über den Patienten zur Hand. Sollte die Netzwerkabdeckung nicht ausreichen, schaltet PalliaCare automatisch in den Offlinemodus. Das Weiterarbeiten mit den auf

dem Gerät vorhandenen Daten ist trotzdem möglich. Sobald die betreffende Person das nächste Mal online ist, werden die im Offlinemodus gemachten Eingaben synchronisiert. Schliesslich erlaubt eine erweiterte Chat-Funktion den Informationsaustausch im medizinischen Team sowie im Verbund mit weiteren Betreuern. Selbstverständlich garantiert PalliaCare auch den Schutz der sensiblen Daten. Mit Hilfe modernster kryptografischer Verfahren wird die höchste technische Sicherheitsstufe erreicht. Der Zugriff auf die einzelnen Informationsbereiche kann dank der Nutzung eines differenzierten Rollenkonzeptes präzise geregelt und gesteuert werden.

Erfolgreiche Pilotversuche

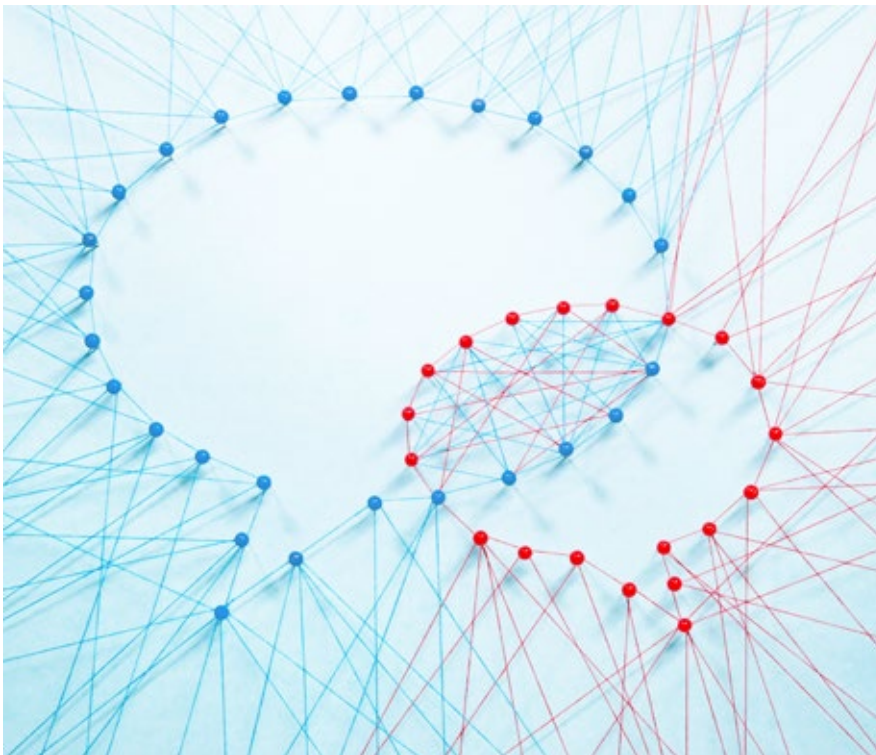
Nach den ersten Pilotversuchen im Kanton Solothurn zu Beginn des letzten Jahres wird PalliaCare inzwischen von mehreren Spitexorganisationen in den Kantonen Solothurn, Bern, Aargau sowie von einem Hospiz im Tessin erfolgreich eingesetzt. Im Kanton Schwyz laufen Gespräche über die Einführung von PalliaCare.

Kooperationspartner

PalliaCare ist ein Gemeinschaftswerk von vier Kooperationspartnern und basiert auf den Swiss Medical Internet Services (SMIS) der Ärztekasse. Der Service ist über einen Webbrowser erreichbar sowie als Android-App erhältlich. Vertrieben werden der PalliaCare-Service und die PalliaCare-App durch die AD Swiss Net AG. Engineering, Planung und Schulung erfolgen durch die Arpage AG, für den sicheren Zugang ist die Health Info Net AG verantwortlich.



Palliative Care



● Suchen und Finden

Speed-Dating

Speed-Dating ist die ideale Veranstaltung für Ärztinnen und Ärzte, die eine etablierte Arztpraxis übernehmen möchten, die Kolleginnen und Kollegen für eine neue Gruppenpraxis oder eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für die eigene Praxis suchen.

Beim Speed-Dating der Ärztekasse werden sich die Suchenden finden – auf unterhaltende, unverbindliche, aber dennoch aussagekräftige Art und Weise. Besonders gefragt sind Ärztinnen und Ärzte, die eine Praxis für Allgemeinmedizin übernehmen möchten. Das nächste Speed-Dating findet am 19. Juni 2018 im Messe-Hotel Holiday Inn Zürich statt.

Weitere Infos und Anmeldung auf
www.aerztekasse.ch/praxiseroeffnung/



● Up to date

Software und neuer TARMED-Tarif

Der Begriff «up to date» hat schon länger Einzug in die deutsche Sprache gehalten und lässt sich mit aktuell, zeitgemäss oder auf dem neuesten Stand übersetzen. Im Zeitalter der digitalen Revolution ist das «Up-do-date-Sein» ein stetiger Prozess. Für das Gesundheitswesen gilt diese Anforderung schon lange, sie zu erfüllen ist jedoch aufwendig und oft kostspielig. Für Ärztinnen und Ärzte verschiedenster Fachrichtungen bedeutet das, ihre Praxen auch punkto Administration immer auf dem neusten Stand zu halten. Ob Tarife, Medikamentenpreise, Verordnungen, Mehrwertsteuer, Informatik, Formulare oder Datenschutz – die Ärztekasse sorgt dafür, dass ihre Mitglieder «up to date» sind und bleiben.

Mit den vom Bundesrat beschlossenen TARMED-Anpassungen, die seit dem 1. Januar 2018 gültig sind, bestehen auch neue Anforderungen, die sowohl die Ärztinnen und Ärzte als auch die Praxissoftware betreffen. Die Ärztekasse hat diese Änderungen termingerecht umgesetzt und ihren Kunden ein entsprechendes «Update» zukommen lassen. Somit können die

Kunden der Ärztekasse wie gewohnt fehlerfrei und gesetzeskonform abrechnen und Rückweisungen vermeiden; auch der Geldfluss ist ungebrochen gewährleistet. Zusätzlich hat die Ärztekasse unter anderem die Tarife für die Physiotherapie, Komplementärmedizin und Orthopädietechnik aktualisiert.

Praxissoftware

Damit eine Praxissoftware den wechselnden Anforderungen über die Jahre gerecht wird, müssen Funktionen und Module stetig aktualisiert und weiterentwickelt werden. Dazu gehören Schnittstellen zu neuen Produkten und Dienstleistungen wie die mobile Krankengeschichte «rockethealth» und «Meine Impfungen» oder zu Labor, Röntgen und Spitalanmeldungen. Ausserdem der Ausbau von Funktionalitäten wie Versichertenkarten, Bonitätsprüfung und Qualitätsmanagement oder die Anbindung an die Affinity Domain AD Swiss sowie die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien.

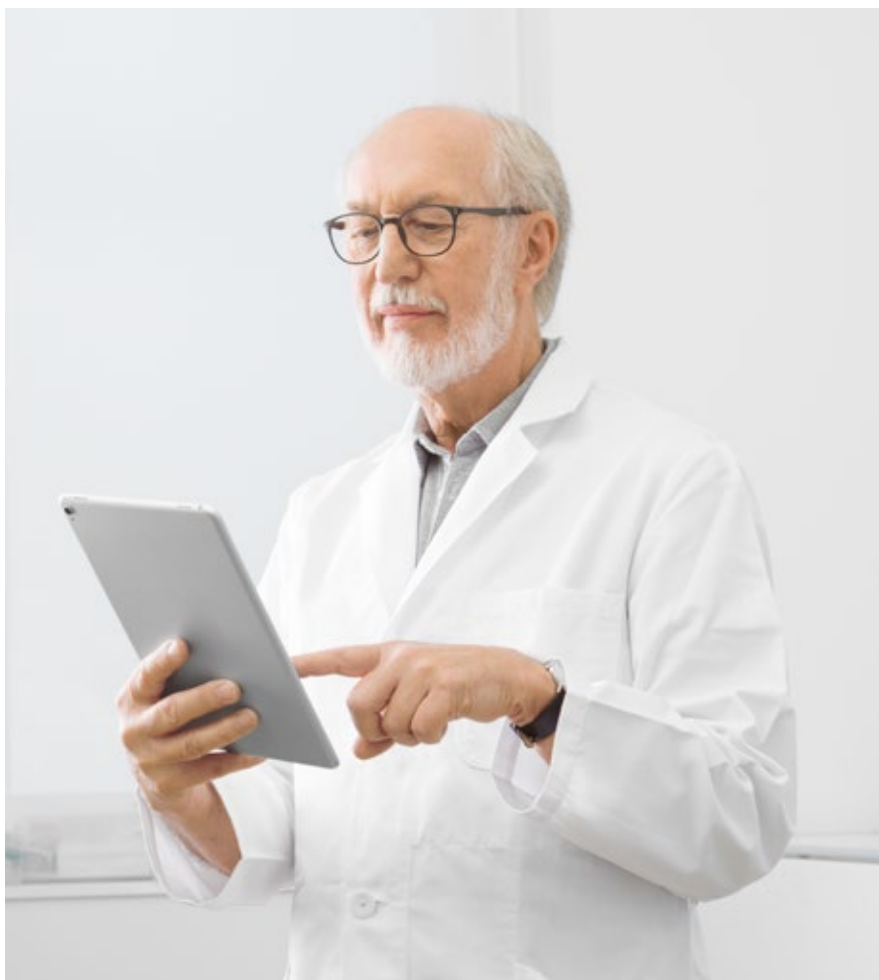
Die Informationstechnologie hat in den letzten Jahren wesentliche Fortschritte gemacht und die Landschaft im Gesundheitswesen verändert sich laufend. Wo früher Einzelpraxen verbreitet

waren, findet man heute vermehrt Gruppenpraxen oder Ärztenetzwerke, die höhere IT-Ansprüche stellen.

Mit MediWin CB 10 legt die Ärztekasse ein neues technisches Fundament, um auch grössere Praxen effizient zu unterstützen. Die gesamte Datenhaltungsschicht wird durch ein modernes Datenbanksystem ersetzt. Damit wird MediWin CB 10 deutlich stabiler und leistungsfähiger. Programminterne Strukturen wurden überarbeitet, um mittelfristig die Wartung zu verbessern und die hohe Entwicklungsflexibilität zu erhalten, was die Qualität künftiger Entwicklungen verbessert.

Neben diesen technischen Anpassungen trägt die Ärztekasse den verschärften Anforderungen im Datenschutz Rechnung, indem MediWin CB sämtliche medizinischen Daten automatisch historisiert. Aufgrund des damit verbundenen erhöhten Datenvolumens wurden auch die Backup-Mechanismen überarbeitet. Obwohl Mediwin CB sehr technisch daher kommt, wird dieses Fundament für alle Nutzer ein wertvolles Instrument sein.





● Mobile elektronische KG

«rockethealth» jetzt für nur CHF 50.–/Monat*

Die mobile elektronische Krankengeschichte «rockethealth» ist eine Erweiterung der Praxissoftware MediWin CB. Diese Software wird den Kundinnen und Kunden der Ärztekasse Genossenschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.

«rockethealth» wächst weiter

Bei «rockethealth» gibt es einige Neuerungen. Ab sofort ist die elektronische Krankengeschichte auf dem Tablet-Computer auch in französischer Sprache erhältlich. Aber nicht nur das.

«rockethealth» ist ein intelligentes System, das schnell lernt und damit eine effiziente Dokumentation gemäss den medizinischen Leitlinien und validierten Katalogen ermöglicht. Für zahlreiche Fachgebiete wurden bereits spezielle Module konzipiert, die zur Zeitersparnis und zur Qualitätssicherung beitragen. Fachspezifische Merkmale wie Perzentilen, hinterlegte Scores, Verordnungsvorlagen usw. unterstützen die Fachärzte bei ihren Entscheidungen.

Inzwischen wurden die Fachmodule weiter ausgebaut, sodass jetzt folgende Fachrichtungen erhältlich sind: Allgemeinmedizin, Pädiatrie, Gynäkologie, Rheumatologie, Ophthalmologie, Orthopädie, ORL, Kardiologie, Dermatologie, Viszeralchirurgie, Urologie, Chiropraktik, Plastische Chirurgie, Angiologie und Schmerzmedizin. In Vorbereitung sind zudem Physiotherapie, Psychologie, Gastroenterologie, Sportmedizin und Neurologie.

Die mobile Krankengeschichte «rockethealth» ist als Erweiterung der Ärztekasse-Software MediWin CB einsetzbar. Die Applikation kann auf dem iPad oder als Webversion am Desktop-PC genutzt werden. Über eine gesicherte drahtlose Verbindung steht «rockethealth» im ständigen Dialog mit der Praxissoftware MediWin CB, damit sind aktuelle Daten wie Laborwerte, Fotos und Krankengeschichten jederzeit verfügbar.

* CHF 50.– monatliche Lizenzkosten, exkl. Hardware, Schulung und individuelle Anpassungen

● Weiterbildung

Medizinisches Notfallseminar in der eigenen Praxis

Notfälle können jederzeit und in jeder Arztpraxis auftreten. Wichtig ist, dass alle Teammitglieder vorbereitet sind und optimal zusammenarbeiten. Erreichen lässt sich das mit gutem Training und einem durchdachten Notfallkonzept.

Seminarinhalt

- › Notfallausrüstung in der Praxis
- › Behandlung von Notfallpatienten nach den aktuellen Algorithmen
- › Reanimation und Defibrillation mit einem automatischen externen Defibrillator (AED)
- › Praktische Fallsimulation
- › Kommunikation im Team

Ziel

Die Teilnehmenden sind nach der Schulung in der Lage:

- › eine strukturierte Patientenbeurteilung durchzuführen,
- › die aktuellen Algorithmen bei der Versorgung von Notfallpatienten anzuwenden,
- › eine leitliniengerechte Reanimation zu leiten.

Nutzen

Erhöhung der Patientensicherheit bei einem medizinischen Notfall. Trainieren von Abläufen bei der Versorgung von Notfallpatienten im Team und in der Praxis.

Zielgruppe

Gesamtes Praxisteam (Ärzte und Medizinische Praxisassistentinnen)

Ort: In Ihrer eigenen Praxis
Termine: Nach Absprache
Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen, grössere Gruppen auf Anfrage
Dauer: 4 Stunden inkl. Pause
Kosten: CHF 1520.– inkl. Kurs-
 handout, zzgl. Wegpauschale.
 Für Ärztekasse-Mitglieder CHF 100.–
 Kundenrabatt

Anmeldung

www.sicher-im-notfall.ch
 Tel. 071 566 91 17
 info@sicher-im-notfall.ch



● InkassoMed AG

Sicherer Umgang mit Ihren Patientendaten

Der Datenschutz in der Schweiz ist in Bewegung – wir stehen vor der Einführung eines neuen Datenschutzgesetzes. Leider tragen kritische Berichterstattungen zum Umgang sensibler Patientendaten in den letzten Wochen zur aktuellen Unsicherheit bei.

Die Ärztekasse bearbeitet alle Daten gestützt auf die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Als Inkassopartner der Ärztekasse erbringt die InkassoMed AG ihre Dienstleistungen ebenfalls vollständig gesetzeskonform. Im Zuge der bevorstehenden Einführung des neuen Datenschutzgesetzes wurden die Prozesse hinsichtlich Datenübergabe und Datenspeicherung durch einen externen Datenschutzspezialisten überprüft.

Die externe Prüfung führte zu folgenden Schlüssen:

a) Die Grundprozesse der InkassoMed AG (Dateneinlieferung, Bonitätsprüfung und Inkasso) sind datenschutzrechtlich konform und geben zu keiner weiteren Prüfung oder Anpassung Anlass.

b) Es werden keine besonders schützenswerten Personendaten von der Ärztekasse an die InkassoMed AG übermittelt.

Dies deckt sich auch mit der Empfehlung der FMH, wonach einzig Name und Adresse des säumigen Patienten sowie das Rechnungsdatum und der Betrag für den Inkassoprozess weitergegeben werden dürfen. Die Übergabe dieser Daten erfolgt nur, wenn die Zahlung überfällig und allenfalls andere Massnahmen nicht erfolgreich waren. Diese Situation ist die Grundlage für die Datenspeicherung beim Inkassopartner. Die Verwendung dieser für den Inkassoauftrag angelieferten Daten ist somit datenschutzrechtlich konform. Weitergehende Angaben benötigt ein Inkassounternehmen für den Einzug unbezahlter Rechnungen im Medizinbereich nicht.

Die Ärztekasse garantiert eine konforme und sichere Übergabe der erlaubten Daten an die InkassoMed AG und stellt sicher, dass sie keine Behandlungsdaten übermittelt.

Wir verfolgen den Gesetzgebungsprozess weiterhin aktiv mit. Sobald das neue Daten-

schutzgesetz vom schweizerischen Parlament verabschiedet ist und wir die angepassten Gesetzesgrundlagen kennen, werden unsere Prozesse erneut durch unseren externen Datenschutzspezialisten auf vollständige Konformität überprüft.

Als Kunde der Ärztekasse können Sie kostenlos auf die Bonitätsdatenbank der InkassoMed AG zugreifen. Entweder direkt aus der Software MediWin CB heraus oder über die «Abrechnungsvariante Internet» oder über «Medi-Online». Falls Sie Unterstützung bei der Bonitätsprüfung benötigen, hilft Ihnen die zuständige Ärztekasse-Agentur gerne weiter.

Auch Nichtkunden der Ärztekasse können unsere Dienstleistungen zu äusserst attraktiven Konditionen nutzen.



Thomas Ulrich
Leiter InkassoMed AG
Tel. 044 806 56 66
kd@inkassomed.ch

● **Transparenz als Vertrauensbasis**

Die Ärztekasse schafft Transparenz gegenüber Patientinnen und Patienten

Im Sommer 2017 forderte der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB) die in der Schweiz tätigen Unternehmen, die grosse Mengen an personenbezogenen Daten bearbeiten, auf, die Kunden sowie betroffene Personen über die Datenbearbeitung zu informieren. Konkret wird von der Ärztekasse gefordert, dass sie die für die Bearbeitung von Patientendaten massgeblichen allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bearbeitungsreglemente, Verträge und Bestimmungen auf ihrer Webseite publiziert.

Die Ärztekasse begrüsst die Forderung des EDÖB. Transparenz ist wichtig, denn Vertrauen ist das Ergebnis von Ehrlichkeit und Offenheit – aber auch von Diskretion und Verantwortungsbewusstsein. Das gilt in ganz besonderem Masse für das Gesundheitswesen. Darum veröffentlicht die Ärztekasse auf ihrer Webseite sämtliche Grundlagen für die Zusammenarbeit der Ärztekasse mit ihren Kunden und legt von den Statuten bis zu den Geschäftsbedingungen die Karten auf den Tisch. Erklärungen zur TARMED-Rechnung und eine Liste mit Fragen und Antworten dienen als Orientierungshilfen über die Rechte und Pflichten der Patienten sowie der Arztpraxen.

Bereits 2015 gute Noten für den Datenschutz

Die Ärztekasse als standeseigene Genossenschaft ist seit über 50 Jahren als Dienstleisterin für frei praktizierende Leistungserbringer im Gesundheitswesen tätig. Der Umgang mit Gesundheitsdaten ist ein äusserst sensibler Bereich, weshalb die Ärztekasse dem Datenschutz seit jeher grösste Beachtung schenkt. Im Rahmen einer Sachverhaltsabklärung hat der EDÖB im Jahr 2015 geprüft, ob die Ärztekasse die Datenschutzrichtlinien erfüllt und ist zum Schluss gekommen, dass keine weiteren Massnahmen oder Anpassungen zur Einhaltung des Datenschutzes notwendig sind.

Gut informiert

Die Ärztekasse stellt den Leistungserbringern ein Informationsplakat zur Verfügung, das in der Praxis aufgestellt oder aufgehängt werden kann. Den Patienten wird beim erstmaligen Besuch der Praxis ein Anmeldeformular mit Einverständniserklärung zur externen Datenbearbeitung abgegeben. Die Ärztekasse hat zusätzlich eine Broschüre erstellt, in der die gegenseitigen Rechte und Pflichten von Arzt/Ärztin und Patient/Patientin aufgeführt sind. Diese Broschüre wird kostenlos an Arztpraxen abgegeben und kann im Wartezimmer aufgelegt werden. Auch damit trägt die Ärztekasse zur reibungslosen Abwicklung der Patientenadministration bei.

Patientenbroschüre bestellen

Bestellen Sie die aktuelle Patientenbroschüre bei Ihrer Ärztekasse-Agentur oder via Kontaktformular auf www.aerztekasse.ch.



Veranstaltungskalender 2018

JHAS-Kongress

21. April KK Thun

SGAIM Frühjahrskongress

30. Mai bis 1. Juni Basel

GoPraxis

7. Juni, 14. Juni, 6. Dezember,
7. Dezember Zürich

MPA Symposium

9. Juni Aarau

Seminar Motivation

14. Juni Zürich

CMPR-Kongress

14. Juni Lausanne

PraxiStart

18. Juni, 20. November Zürich

Speed-Dating

19. Juni Zürich

KHM-Kongress

21. bis 22. Juni KKL Luzern

Mediweek Davos

30. Juni bis 6. Juli Davos

Seminar Kunst der Entscheidung

23. August Zürich

SGPP/Psychiatrie

5. bis 7. September Bern

Medidays Zürich

3. bis 7. September Zürich

SGAIM Herbstkongress

20. bis 21. September Montreux

IFAS

23. bis 26. Oktober Zürich

SVA-Kongress

2. bis 4. November 2018 Davos

Weitere Infos unter
www.aerztekasse.ch

Impressum

Redaktion und Herausgeber: Ärztekasse

Konzept/Gestaltung: publix.ch

Adresse: Ärztekasse, Redaktion «infoPunkt»,
Postfach, 8902 Urdorf, Telefon 044 436 17 74,
marketing@aerztekasse.ch, www.aerztekasse.ch

Copyright: Ärztekasse Genossenschaft

